



Sammlung Theaterzettel

Der Familientag

Kadelburg, Heinrich

1905-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 2. April 1905.

33. Vorstellung ausser Abonnement.

13. Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Der Familientag.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Egon, Freiherr von Wollien-Wollien	Franz Ludwig.
Richard, Freiherr von Wollien, Generalmajor	Hans Godeck.
Elli, seine Tochter	Lilly Donecker.
Kaspar, sein Sohn, Kadett	Ella Eckelmann.
Sigismund Freiherr von Wollien, fürstl. Hofmarschall	Karl Neumann-Hoditz.
Irmgard, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Ludolf Freiherr von Wollien-Krappenthien, Rittergutsbesitzer	Alexander Kökert.
Marie, seine Frau	Ida Schilling.
Gerd, sein Sohn, Regierungs-Assessor	Alfred Möller.
Erna	Tina Heinrich.
Ada } seine Töchter	Paula Schultze.
Lia }	Anny-Brinkmann.
Mia }	Jenny Hotter.
Dr. Wolfgang von Wollien, Professor der Archäologie	Paul Tietsch.
Otto, sein Sohn, Oberleutnant	Georg Köhler.
Clotilde von Wollien } Stiftsdamen zu Bützow	Julie Sanden.
Genoveva von Wollien }	Clara Herbst.
Kurt von Wollien, Rechtsanwalt und Notar	Hans Ausfelder.
Viktor Freiherr von Wollien, Unterleutnant	Gustav Kallenberger.
Karl Ruschke	Emil Hecht. <i>Harry Schmidt (Wahlberg)</i>
Elise, seine Frau	Elise de Lank.
Hilde Ramberg, beider Pflgetochter	Lucie Lissl.
Kanzleirat Ruschke	Richard Eichrodt.
Behrend, Oberkellner	Karl Lobertz.
Fritz } Kellner	Hugo Schödl.
Max }	Heinrich Füllkrug.
Eine Garderobefrau	Marie Knieriem.

Gäste, Diener, Kellner.

Die beiden ersten Akte spielen in Berlin, der dritte Akt auf Schloss Wollien.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Ende $\frac{3}{4}$ 5 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Beurlaubt: Helene Burger.

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Loge III. Rang	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge II. Rang	" 2.— " "	Sperrsitze im Parkett	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Parterreloge	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.50 per Platz
Loge I. Rang	" 2.50 " "	Parterre	" 1.— " "
Loge II. Rang	" 2.— " "	Galerieloge	" —.60 " "
		Galerie	" —.30 " "

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 42. Vorstellung im Abonnement C.

UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Der Kilometerfresser.

Schwank in 3 Akten von Kurt Kraatz.

Montag, den 3. April 1905. 43. Vorstellung im Abonnement A.

Schiller-Cyclus. 4. Vorstellung:

DON CARLOS.

Dramatisches Gedicht in 5 Abteilungen von Schiller.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.